

veröffentlicht in:

HZ, vom 03.12.2016

H2

Gemeinsam die Teller füllen 3.12.16

HOHENSTADT – Landesweit sorgen die Mitarbeiter der „Tafeln“ dafür, dass Benachteiligte und sozial schlechter gestellte Bürger mit Lebensmitteln versorgt werden. Die Arbeit wird zunehmend umfassender und schwieriger. Dieser Trend macht auch vor den tatkräftigen Helfern der „Hersbrucker Tafel“ nicht halt. Immer mehr Menschen sollen und wollen versorgt werden. Bereits seit 1996 sorgt Rewe als Partner dafür, dass Lebensmittel, die kurz vorm Verfallsdatum sind oder einfach wegen „Schönheitsfehlern“ nicht verkauft werden können, von den „Tafel“-Mitarbeitern abgeholt und zu den Ausgabestellen gebracht werden können.

Seit 2009 gibt es zudem die Aktion „Gemeinsam Teller füllen“. Immer im November können Rewe-Kunden zwei Wochen lang mit haltbaren Lebensmitteln gefüllte Tüten für fünf Euro erwerben, die den Tafeln zur Verfügung gestellt werden. Die Kundenspenden werden von Rewe bundesweit noch um 40 000 Tüten aufgestockt. Nun überreichten Jür-



gen Binder von Rewe Hersbruck sowie die Hohenstädter Marktmanagerin Claudia Müller im Beisein des Pommelsbrunner Bürgermeisters Jörg Fritsch die in ihren Märkten gekauften Tüten an die Teamleiterin der Hersbrucker „Tafel“, Maria Hummer, und ihre fleißigen Mitstreiter – 80 aus Hersbruck, sogar 105 aus Hohenstadt. Das war nicht zuletzt auch

dem Einsatz von örtlichen „Tafel“-Helfern zu verdanken, die an einkaufsstarken Tagen Kunden zu diesem Thema ansprachen. Das Foto zeigt von rechts: Maria Hummer, Jörg Fritsch, Claudia Müller, die Tafelhelferinnen Ingrid Schaffer und Antonie Buckel, die Teamleiter-Vertreterin Waltraud Weber sowie Jürgen Binder.

Foto: M. Münster